

## Workshop zum benutzerfreundlichen Produktangebot

# Ihre Meinung ist wichtig

Damit die Mitglieder mit den Programmen der DATEV optimal arbeiten können, steht neben Aktualität und Funktionalität auch die Bedienerfreundlichkeit im Mittelpunkt. Diese ist jüngst auch in einem Workshop diskutiert worden.

**ZWÖLF MITGLIEDER** tauschten ihre Erfahrungen bei der Nutzung der Programme im Kanzleialltag aus. So wurden wichtige Informationen für die Weiterentwicklung der Programme gewonnen. Im Mittelpunkt des eintägigen Workshops standen die Fragen:

nicht den typischen Anwender gibt, sondern die Bedürfnisse des Einzelnen sehr unterschiedlich sind. Steuerberater *M. Joachim Förster* aus Bielefeld wurde schlagartig die Heterogenität des Anwenderkreises der DATEV bewusst: „Diese Unterschiedlichkeit hatte ich bei einem Berufs-

wurde; die Teilnehmer fühlten sich verstanden. Sie erhielten wenige Wochen später detaillierte Informationen zu den Verbesserungsvorschlägen.

Die Teilnehmer regten an, auch weiterhin solche Workshops durchzuführen. In Zukunft können sich weitere Kanzleien



## Die Beurteilung der Teilnehmer

Sehr gut aufgenommen wurde, dass auch mal die „Kleinen“ eingeladen und gehört wurden. Einige Zitate: „Endlich werden mal die kleinen Kanzleien gehört.“ „Aus dem heutigen Tag nehme ich viel mit und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.“ „Der Tag war sehr anregend und im Sinne der Genossenschaft.“ „Wohltuend zu wissen, dass man nicht der Einzige ist, der sich ab und zu über DATEV und die Programme ärgert.“ „Ich fand die Veranstaltung nicht nur mehr als gelungen; ich fand sie absolut Spitze.“

„Diese Wechselwirkung zwischen Genossenschaft und ihren Mitgliedern ist ein überaus geeigneter Weg, die Arbeit des Berufsstandes zu fördern.“

„Was ist bei der Programmnutzung wichtig?“

„Was versteht ein Programmnutzer unter optimaler Bedienerfreundlichkeit?“

„Wo sind Verbesserungen gewünscht?“

Die Teilnehmer waren Berufsträger mit eher kleineren Kanzleien, die auch selbst mit den Programmen arbeiten. Sie erörterten im Workshop die Themenbereiche „Programm-Handhabung und Ergonomie“, „Leistungserstellung“ und „Eigenorganisation“. Ihre Ergebnisse gaben wertvolle Hinweise für die Produktplanung.

Einerseits ähnelten sich ihre Wünsche aufgrund der homogenen Arbeitsweise oft. Andererseits wurde deutlich, dass es

stand, welcher grundsätzlich gleich ausgebildet ist und mit den DATEV-Programmen grundsätzlich die gleichen Berufsaufgaben löst, nicht erwartet. Gerade deswegen hat mich der Workshop jedoch darin bestärkt, dass konstruktive Kritik – entgegen anders lautenden Gerüchten – bei DATEV ankommt und in generell akzeptabler Zeit umgesetzt wird.“

Zu einigen Fragen und Problemen, die im Workshop geäußert wurden, haben die Teilnehmer direkt aus den Fachabteilungen telefonisch Rückmeldung erhalten. Auch dies wurde mit positiver Überraschung aufgenommen, da mit einer so kurzfristigen Reaktion nicht gerechnet

auf eine Einladung freuen und bei der Entwicklung „ihrer“ Programme mitwirken. Für alle Anwender gilt natürlich der Tipp des Workshop-Moderators, Steuerberater *Robert Reichow* aus Marktoberdorf: „Bitte bleiben Sie mit Ihren guten Vorschlägen und Ihrem permanenten Verbesserungsdrang am Ball. Sie haben alle gesehen, dass sich dann etwas bewegen kann.“

 **DIE AUTORIN**

*Simone Brembs*, Rechnungswesen,  
simone.brembs@datev.de